

33770-2025 - Ergebnis

**Deutschland – Magnetresonanz-Bildgebungsgeräte – Beschaffung eines
Magnetresonanztomographiegerätes (MRT) MAGNETOM Free.Max, Hersteller Siemens
OJ S 12/2025 17/01/2025**

**Bekanntmachung vergebener Aufträge oder Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung -
Änderungsbekanntmachung
Dienstleistungen - Lieferleistungen**

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Bergmannsheil und Kinderklinik Buer GmbH

E-Mail: vergabe@Aurantia.de

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Beschaffung eines Magnetresonanztomographiegerätes (MRT) MAGNETOM Free.Max, Hersteller Siemens

Beschreibung: Gegenstand der Vergabe durch die Auftraggeberin, die die Bergmannsheil und Kinderklinik Buer GmbH, Schernerweg 4, 45894 Gelsenkirchen, ist die Beschaffung des MRT MAGNETOM Free.Max des Herstellers Siemens einschließlich eines Volls-service

Wartungsvertrages. Die Radiologie AufSchalke betreibt derzeit ein

Magnetresonanztomographiegerät (MRT) MAGNETOM Lumina der Firma Siemens mit 3 Tesla Magnetfeldstärke, ein 256-Zeilen-CT Sonaten Flash sowie ein digitales Röntgensystem. Die Magnetresonanztomographie (MRT) ist ein diagnostisches Verfahren zur Erzeugung von detaillierten Schnittbildern des menschlichen Körpers in hoher Auflösung. Ein MRT eignet sich besonders gut zur Darstellung von Weichteilgewebe im Körper, wie z.B. Gehirn, Rückenmark, Bänder (Gelenke) oder innere Organe. Im Unterschied zur Computertomographie (CT) basiert die MRT nicht auf der Verwendung von Röntgenstrahlung, sondern erfolgt mit Hilfe eines starken Magnetfeldes (Beschreibung entnommen aus: gesundheit.gv.at/labor/untersuchungen/mrt-ct-roentgen). Um die Anzahl der MRT-Untersuchungen vor Ort auszuweiten und die vorhandenen Ressourcen optimal nutzen zu können, soll ein zweites MRT-Gerät für die Radiologie AufSchalke angeschafft werden. Das aktuell dort existente digitale Röntgensystem soll durch das zweite MRT-Gerät ersetzt werden. Zur Optimierung der radiologischen Leistungen im Rahmen des angebotenen Leistungsspektrums sowie der Nachfrage an bildgebenden Untersuchungen ist die Beschaffung eines weiteren hochwertigen MRT-Gerätes notwendig. Die zu beschaffende MR-Technologie soll die bereits bestehende MR-Technologie ergänzen und eine hohe Präzision in der bildgebenden Diagnostik ermöglichen.

Kennung des Verfahrens: 26aea9a1-d5db-4b21-aea2-a946617da785

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren ohne Aufruf zum Wettbewerb

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Zusätzliche Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 33113000 Magnetresonanz-Bildgebungsgeräte

Zusätzliche Einstufung (cpv): 33115000 Ausrüstung für Tomografie

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Schernerweg 4

Stadt: Gelsenkirchen

Postleitzahl: 45894

Land, Gliederung (NUTS): Gelsenkirchen, Kreisfreie Stadt (DEA32)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Beschaffung eines Magnetresonanztomographiegerätes (MRT) MAGNETOM Free.Max, Hersteller Siemens

Beschreibung: Gegenstand der Vergabe durch die Auftraggeberin, die die Bergmannsheil und Kinderklinik Buer GmbH, Schernerweg 4, 45894 Gelsenkirchen, ist die Beschaffung des MRT MAGNETOM Free.Max des Herstellers Siemens einschließlich eines Vollservice

Wartungsvertrages. Die Radiologie AufSchalke betreibt derzeit ein

Magnetresonanztomographiegerät (MRT) MAGNETOM Lumina der Firma Siemens mit 3 Tesla Magnetfeldstärke, ein 256-Zeilen-CT Sonaten Flash sowie ein digitales Röntgensystem.

Die Magnetresonanztomographie (MRT) ist ein diagnostisches Verfahren zur Erzeugung von detaillierten Schnittbildern des menschlichen Körpers in hoher Auflösung. Ein MRT eignet sich besonders gut zur Darstellung von Weichteilgewebe im Körper, wie z.B. Gehirn, Rückenmark, Bänder (Gelenke) oder innere Organe. Im Unterschied zur Computertomographie (CT) basiert die MRT nicht auf der Verwendung von Röntgenstrahlung, sondern erfolgt mit Hilfe eines starken Magnetfeldes (Beschreibung entnommen aus: gesundheits.gv.at/labor/untersuchungen/mrt-ct-roentgen). Um die Anzahl der MRT-Untersuchungen vor Ort auszuweiten und die vorhandenen Ressourcen optimal nutzen zu können, soll ein zweites MRT-Gerät für die Radiologie AufSchalke angeschafft werden. Das aktuell dort existierende digitale Röntgensystem soll durch das zweite MRT-Gerät ersetzt werden. Zur Optimierung der radiologischen Leistungen im Rahmen des angebotenen Leistungsspektrums sowie der Nachfrage an bildgebenden Untersuchungen ist die Beschaffung eines weiteren hochwertigen MRT-Gerätes notwendig. Die zu beschaffende MR-Technologie soll die bereits bestehende MR-Technologie ergänzen und eine hohe Präzision in der bildgebenden Diagnostik ermöglichen.

Interne Kennung: 2024-BKB-MRT2 Radiologie AufSchalke

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Zusätzliche Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 33113000 Magnetresonanz-Bildgebungsgeräte

Zusätzliche Einstufung (cpv): 33115000 Ausrüstung für Tomografie

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Schernerweg 4

Stadt: Gelsenkirchen

Postleitzahl: 45894

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Zuschlagskriterium ist zu 100 % der Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Das Vergabeverfahren unterliegt den Vorschriften über das Nachprüfungsverfahren vor den Vergabekammern (§ 155 GWB). Für die vorliegende freiwillige Ex-ante-Transparenzbekanntmachung gelten ergänzend die Fristen aus § 135 Abs. 3 GWB: Gemäß § 135 Absatz 3 GWB tritt die Unwirksamkeit nach § 135 Abs. 1 Nr. 2 nicht ein,

wenn (1.) der öffentliche Auftraggeber der Ansicht ist, dass die Auftragsvergabe ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union zulässig ist, (2.) der öffentliche Auftraggeber eine Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union veröffentlicht hat, mit der er die Absicht bekundet, den Vertrag abzuschließen, und (3.) der Vertrag nicht vor Ablauf einer Frist von mindestens zehn Kalendertagen, gerechnet ab dem Tag nach der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung, abgeschlossen wurde. Mit dem 24/12/2024 wurde unter der Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung 792508-2024 eine freiwillige Ex-ante-Transparenzbekanntmachung gem. § 135 GWB auf der Plattform TED veröffentlicht. Nach eingehaltener Wartefrist von 10 Kalendertagen, gerechnet ab dem Tag nach der Veröffentlichung der Ex-ante Transparenzbekanntmachung, wurde anschließend der Vertrag mit dem Unternehmen Siemens Healthineers AG am 08.01.2025 geschlossen

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Aurantia Rechtsanwaltsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft mbH

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Aurantia Rechtsanwaltsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft mbH

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer des Bundes

6. Ergebnisse

Wert aller in dieser Bekanntmachung vergebenen Verträge: 1,00 EUR

Direktvergabe

:

Begründung der Direktvergabe: Der Auftrag kann nur von einem bestimmten Wirtschaftsteilnehmer ausgeführt werden, da aus technischen Gründen kein Wettbewerb vorhanden ist

Sonstige Begründung: Nach § 14 Abs. 4 Nr. 2 b) VgV kann der öffentliche Auftraggeber Aufträge im Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb vergeben, wenn zum Zeitpunkt der Aufforderung zur Abgabe von Angeboten der Auftrag nur von einem bestimmten Unternehmen erbracht oder bereitgestellt werden kann, weil aus technischen Gründen kein Wettbewerb vorhanden ist. Diese Voraussetzungen des § 14 Abs. 4 Nr. 2 b) VgV in Verbindung mit § 14 Abs. 6 VgV sind vorliegend gegeben. Die Beschaffung des MRT MAGNETOM Free.Max kann aus technischen Gründen gemäß § 14 Abs. 4 Nr. 2 lit. b) nur durch die Firma Siemens erbracht werden. Wesentliche Alleinstellungsmerkmale des zu beschaffenden MRT sprechen für eine Beschaffung bei dem Anbieter Siemens: • Die Auftraggeberin verfügt derzeit über ein MRT MAGNETOM Lumina der Firma Siemens mit 3 Tesla Magnetfeldstärke, ein 256Zeilen-CT Sonaten Flash des Anbieters Siemens (im Leasing). Das zu beschaffende MRT MAGNETOM Free.Max des gleichen Anbieters würde mit einem geringen Umbauaufwand zu realisieren sein. • Die Anwender im Klinikum der Auftraggeberin haben bisher mit einem MAGNETOM-System gearbeitet und würden auch künftig mit diesem System arbeiten. So bleibt erlerntes Wissen erhalten und bedarf keiner kostenintensiven Schulungsmaßnahmen, einhergehend mit der Möglichkeit, erworbene Routinen unmittelbar fortzuführen und ein hohes Arbeitsniveau aufrechtzuerhalten. • In der radiologischen Abteilung ist eine Vielzahl von Mitarbeitern in Wechselschichten beschäftigt. Sämtliche Mitarbeiter müssen vorhandene Geräte und nachfolgende bildgebende Geräte nebst der implementierten Software im Sinne der Patienten anwenden und nutzen. Um der zur schützenden Patientensicherheit gerecht zu werden, umfasst diese Anforderung stetige Schulungen und gleichwertige Anforderungen. Aus diesem Grund hat sich die Auftraggeberin im Schwerpunkt auf einen Hersteller festgelegt, um insbesondere in den nachrangigen Arbeitsstationen auf eine einheitliche bildgebende Struktur zurückgreifen zu können. Die Mitarbeiter sind aufgrund des vorhandenen Gerätestamms auf die entsprechenden Systeme der Fa. Siemens geschult, so dass eine Systemabweichung auf Herstellerebene zu einer Gefährdung der Patientensicherheit führen könnte. Die Patientensicherheit im Wege der Anwendung der Gerätschaften und auch der nachfolgenden Diagnostik stellt aber das höchste Gut im Gesundheitswesen dar. Die Nutzung der Geräte unterschiedlicher Hersteller würde – wie zuvor dargestellt – dazu führen, dass die abgeforderte Leistung mit unterschiedlichen Merkmalen und damit verbunden eine unverhältnismäßig hohe technische Schwierigkeit beim Gebrauch erwarten lässt. Dies begründet die Gefährdung der Patientensicherheit. Letztlich sind im Rahmen der Abwägung der Verfahrensart auch die spezifischen Belange im Geschäftsbereich der Auftraggeberin zu berücksichtigen. Vorliegend besteht aus Gründen der Patientensicherheit neben den technischen Aspekten auch eine Ausrichtung auf einen Hersteller im Bereich der Radiologie, um die herstellerspezifische Software einheitlich für alle betroffenen Mitarbeiter übersichtlich zu halten. Die gleichartige Nutzung einer einheitlichen Software minimiert die Fehlerquellen in der Anwendung und erhöht damit die Patientensicherheit vor möglichen Fehlern in der Diagnostik. • Dem „Zusammenspiel von Mensch und Maschine“ kommt bei der Nutzung solcher hochkomplexen, medizintechnischen Anlagen im Interesse der Patientengesundheit besondere Bedeutung zu. Auch unter diesen Aspekten muss die Herstellerentscheidung daher auf die Firma Siemens fallen. Die Beschaffung bei dem Anbieter Siemens bietet dem Auftraggeber nicht nur vorteilhafte Synergien, sondern beinhaltet auch technische Alleinstellungsmerkmale: • Das Gerät

MAGNETOM Free.Max zeichnet sich durch eine weltweit erste Öffnung mit 80 cm aus, sodass dieses einerseits für Patienten mit Angststörungen genutzt werden kann und der Tisch andererseits einer maximalen Tragkraft von 320 kg standhalten kann. • Darüber hinaus handelt es sich um ein kompaktes MRT-System inklusive einer DryCool-Technologie, einigen IT-Vorteilen sowie einer schnellen Bildgebung. Auch wenn der Schwerpunkt in der Radiologie AufSchalke primär auf den Gelenkuntersuchungen liegt, eignet sich das multifunktionelle MRT auch für Köpfe, Abdomen sowie Wirbelsäulen und kann umfangreich genutzt werden. • Die Anschaffung des MRT von Siemens stellt in der Krankenhauslandschaft ein Alleinstellungsmerkmal dar, da nur zwei Kliniken in Nordrhein-Westfalen über ein derartiges Gerät verfügen. • Mit einem zweiten MRT wäre darüber hinaus ein Ausfallkonzept für das bereits vorhandene MRT-Gerät gewährleistet. Neben der gesteigerten Präzision in der bildgebenden Diagnostik kann somit die Anzahl der Untersuchungen sowie der Patientenkomfort gesteigert werden. Bei einer Vollauslastung können täglich bis zu 20 Patienten zusätzlich untersucht werden, was eine Verdopplung der Patientenzahlen darstellt.

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0000

Status der Preisträgerauswahl: Es wurde mindestens ein Gewinner ermittelt.

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:

Offizielle Bezeichnung: Siemens Healthineers AG

Angebot:

Kennung des Angebots: 2024-BKB-MRT2 Radiologie AufSchalke

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0000

Wert der Ausschreibung: 1,00 EUR

Das Angebot wurde in die Rangfolge eingeordnet: ja

Bei dem Angebot handelt es sich um eine Variante: nein

Vergabe von Unteraufträgen: Nein

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: 2024-BKB-MRT2 Radiologie AufSchalke

Datum des Vertragsabschlusses: 08/01/2025

6.1.4. Statistische Informationen

Eingegangene Angebote oder Teilnahmeanträge:

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 1

8. Organisationen

8.1. ORG-0000

Offizielle Bezeichnung: Bergmannsheil und Kinderklinik Buer GmbH

Registrierungsnummer: DE 225178848

Postanschrift: Schernerweg 4

Stadt: Gelsenkirchen

Postleitzahl: 45894

Land, Gliederung (NUTS): Gelsenkirchen, Kreisfreie Stadt (DEA32)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabe@Aurantia.de

Telefon: 000

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Siemens Healthineers AG
Größe des Wirtschaftsteilnehmers: Großunternehmen
Registrierungsnummer: DE 315879502
Postanschrift: Siemensstr. 3
Stadt: Forchheim
Postleitzahl: 91301
Land, Gliederung (NUTS): Forchheim (DE248)
Land: Deutschland
E-Mail: kontakt@siemens-healthineers.com

Rollen dieser Organisation:

Bieter

Gewinner dieser Lose: LOT-0000

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Aurantia Rechtsanwalts-gesellschaft Steuerberatungsgesellschaft mbH
Registrierungsnummer: HRB 34491
Postanschrift: Zum Steigerhaus 8
Stadt: Oberhausen
Postleitzahl: 46117
Land, Gliederung (NUTS): Oberhausen, Kreisfreie Stadt (DEA17)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabe@aurantia.de
Telefon: +49 2082076580

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes
Registrierungsnummer: +49 2289499-0
Postanschrift: Villemombler Straße 76
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53123
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de
Telefon: +49 2289499-0

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt
Schlichtungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

aeaaaa55-28e8-4584-869f-56548eb8487a-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Aktualisierte Informationen

Beschreibung

:

Aufgrund eines redaktionellen Fehlers wurde im Abschnitt "Fristen für Nachprüfungsverfahren, Informationen über die Überprüfungsfristen" nicht der korrekte Bieter angegeben, mit dem der Vertrag nach gebotener Wartefrist geschlossen wurde. Mit der Änderung wurde die Angabe korrigiert. Der Bieter, mit dem der Vertrag am 08.01.2025 geschlossen wurde ist die Siemens Healthineers AG, Healthineers AG, Siemensstr. 3, 91301 Forchheim.

10.1. Änderung

Abschnittskennung: LOT-0000

Beschreibung der Änderungen: Aufgrund eines redaktionellen Fehlers wurde im Abschnitt "Fristen für Nachprüfungsverfahren, Informationen über die Überprüfungsfristen" nicht der korrekte Bieter angegeben, mit dem der Vertrag nach gebotener Wartefrist geschlossen wurde. Mit der Änderung wurde die Angabe korrigiert. Der Bieter, mit dem der Vertrag am 08.01.2025 geschlossen wurde ist die Siemens Healthineers AG, Siemensstr. 3, 91301 Forchheim.

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: ab7d051e-6889-4d94-b4cf-dc546bfadb8b - 01

Formulartyp: Ergebnis

Art der Bekanntmachung: Bekanntmachung vergebener Aufträge oder

Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 29

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 15/01/2025 00:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 33770-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 12/2025

Datum der Veröffentlichung: 17/01/2025